



Kreisentwicklung/ Wirtschaft/ Klimaschutz	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Masemann, Inga Datum: 22.05.2024	Beschlussvorlage	2024/129
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Förderprogramm für Bauberatung und Investitionen zur Nutzung vorhandener Bausubstanz:
Verteilung der Haushaltsmittel 2024

Produkt/e:

02 Kreisentwicklung / Wirtschaftsförderung/ Klimaschutz

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
Ö	04.06.2024	Ausschuss für Wirtschaft und Touristik
Ö	17.06.2024	Kreisausschuss

Anlage/n:

Antrag Harrison (Vastorf)
Antrag Trierweiler (Konau)
Antrag Hof Elbtalaue (Rosien)

Beschlussvorschlag:

Die für die Umsetzung des Förderprogramms für Bauberatung und Investitionen zur Nutzung vorhandener Bausubstanz für das Jahr 2024 zur Verfügung stehende Haushaltsmittel werden wie folgt verteilt:

	Antragsteller	Vorhaben	Beantragter Zuschuss	Zuschuss
1	Maik und Lisa Harrison (Vastorf)	Sanierung Gebäude 1950	10.000 EUR	10.000 EUR
2	Jan und Anke Trierweiler (Konau)	Umbau Fachwerk- Bauernhaus 1750	20.000 EUR	20.000 EUR
3	Hof Elbtalaue (Rosien)	Ausbau und Sanierung Hofanlage Mehrgenerationen- Wohnprojekt	30.000 EUR	Kürzung: 20.000 EUR

	GESAMT		60.000 EUR	50.000 EUR

Sachlage:

Zum Stichtag 15.03. lagen der Verwaltung folgende drei Förderanträge fristgerecht und vollständig vor:

1.)

Maik und Lisa Harrison beabsichtigen für ihr Wohnhaus in Vastorf aus dem Jahr 1950 nach dem langjährigen Leerstand eine umfangreiche Sanierung, vor allem die energetische Sanierung des Dachbodens. Das Haus stand knapp drei Jahre leer und ist nicht denkmalgeschützt.

Alle Voraussetzungen des Förderprogramms werden erfüllt.

Nr. 2

Anke und Jan Trierweiler beabsichtigen umfangreiche Sanierungsarbeiten in ihrem Haus aus dem Jahr 1750. Es handelt sich um ein sogenanntes Zweistöcker Hallenhaus mit Fachwerkelementen. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz und ist stark sanierungsbedürftig. Der Ausbau von zwei Wohneinheiten ist ebenfalls geplant.

Alle Voraussetzungen des Förderprogramms werden erfüllt.

Nr. 3

Der Hof Elbtalau Rosien e.V. plant die Inwertsetzung eines Gebäudes aus dem Jahr 1914 zu Wohnzwecken.

Dazu gehört Ausbau und Sanierung der Hofanlage für den Umbau zu einem Mehrgenerationen-Wohnprojekt. Ein LEADER- Antrag wird ebenfalls gestellt. Insgesamt sollen drei Wohneinheiten in einem ersten Bauabschnitt errichtet werden.

Alle Voraussetzungen des Förderprogramms werden erfüllt.

Alle drei Anträge entsprechen den Fördervoraussetzungen und werden von der Verwaltung befürwortet und unterstützt.

Der Antrag vom Hof Elbtalau e.V. aus Rosien musste gekürzt werden, da die Mittel für das Förderprogramm ausgeschöpft sind. Hier stehen für das gesamte Haushaltsjahr 50.000 EUR zur Verfügung. Da das Projekt aus Rosien den Ausbau von drei Wohneinheiten zur Förderung beantragt hat, wurde hier gekürzt und die Förderung auf 20.000 EUR reduziert. Die beiden anderen Anträge bleiben dabei unverändert.

Der zweite Stichtag für die Antragstellung im September muss aufgrund der ausgeschöpften Mittel somit entfallen.

Finanzielle Auswirkungen:

a) für die Umsetzung der Maßnahmen: 50.000 €

b) an Folgekosten: €

c) Haushaltsrechtlich gesichert:

—

im Haushaltsplan veranschlagt

durch überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe

durch Mittelverschiebung im Budget
Begründung:

Sonstiges:

d) mögliche Einnahmen:

wenn ja, umsatzsteuerliche Relevanz der Einnahmen:

ja

nein

klärungsbedürftig

Klimawirkungsprüfung:

Hat das Vorhaben eine Klimarelevanz?

keine wesentlichen Auswirkungen

positive Auswirkungen (Begründung)

negative Auswirkungen (Begründung)

Begründung:

Durch die Nutzung vorhandener Bausubstanz wird der Flächenverbrauch reduziert, was positive Wirkungen auf den Klimaschutz hat. Zudem werden bei Sanierungsmaßnahmen die Gebäude größtenteils zusätzlich energetisch saniert. Auch dies hat positive Effekte auf den Klimaschutz.